

Forschungsprojekt: Hamburger Mietpreis-Befragung der wohnungswirtschaftlichen Verbände

Für die Versachlichung der gegenwärtigen Diskussion zum Hamburger Mietmarkt untersucht das Center for Real Estate Studies (CRES) der Steinbeis-Hochschule Berlin unter der akademischen Leitung von Prof. Dr. Heinz Rehkugler und Prof. Dr. Marco Wölfle nach 2012, 2013 und 2016 auch im Jahr 2019 den Hamburger Mietwohnungsmarkt.

Die Studie erfolgt im Auftrag der wohnungswirtschaftlichen Verbände Hamburgs. Das CRES benötigt Ihre Mithilfe und bittet Sie, die aktuellen **Mieten und Angaben aus Ihrem Bestand** für den **Referenzmonat April 2019 (Stichtag 01.04.)** zur Verfügung zu stellen.

Eine Übermittlung von (Mieter)listen **bis zum 03.06.2019** im Excelformat sollte aus allen Verwaltungsprogrammen problemlos möglich sein. Wir haben Ihnen die wichtigen Punkte bzgl. der (Mieter)listen in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Was sollen die Mieterlisten enthalten?	Beispiel
Objektadresse: Straße	Musterstraße
Postleitzahl oder Stadtteil	20123
Wohnungsgröße in m ²	82,25
Kaltmiete (in €) je Monat	1.350,00
Heizkosten (in €) je Monat	123,45
Betriebskosten (in €) je Monat	167,89
Warmmiete (in €) je Monat	1.641,34
Baujahr	1947
Preisgebundener Wohnraum (Ja/Nein)	Nein
Anzahl Zimmer (ohne Bad und Küche)	3
Leerstand aufgrund Sanierung, Renovierung, Umbauten etc. (Ja/Nein)	Nein
Letzte Mieterhöhung (Monat JJ)	Dezember 12
Einzug/Mietbeginn (Monat JJ)	Februar 03
Wohnlage gem. Wohnlagenverzeichnis (Gut/Normal)	Gut

Wichtig zu wissen:

1) Was passiert mit den (Mieter)listen?

Je nach Verwalterprogramm können Sie objekt- bzw. mieterbezogene Listen in eine Exceltabelle exportieren. Löschen Sie aus den Mieterlisten den Namen des Mieters und andere personalisierte Angaben zur Wohnung (bspw. „EG rechts“, bzw. Mieternummer). Lediglich die Zuordnung der Objektmieten zu einem Stadtteil ist - durch die Angabe der Straße und Postleitzahl und ggf. Hausnummer oder des Stadtteils - erforderlich. Sollten



Immobilienverband Deutschland IVVD
Verband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen
Region Nord e.V.



Durchführendes Institut:



Sie wünschen, dass das CRES die Anonymisierung der Mieterlisten für Sie vornimmt, geben Sie uns bitte Bescheid.

Die zugesandten Listen werden nach Eingabe der für die Studie maßgeblichen Daten vernichtet/gelöscht.

2) Wohin sende ich die (Mieter)listen?

Die (Mieter)listen für den **Referenzmonat April 2019** senden Sie bitte als Excel-Tabelle **bis zum 03.06.2019** an das CRES. Die Adresse lautet wie folgt: hamburg@steinbeis-cres.de

3) An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Bei Rückfragen steht Ihnen das CRES jederzeit zur Verfügung.
Stephanie Zwick
Telefon: 0761 20755-28

4) Was für eine Institution ist das Center for Real Estate Studies (CRES)?

Das CRES (Center for Real Estate Studies) ist eines der führenden Institute für duale und berufsintegrierte Studiengänge im Immobilienbereich. Es wurde auf Initiative der Deutschen Immobilien-Akademie (DIA) an der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) gegründet.

Neben berufsintegrierten sowie dualen Studiengängen zum Bachelor im Bereich Immobilienwirtschaft, wird ein berufsintegriertes Masterstudium angeboten. Einen weiteren Schwerpunkt des CRES stellt die wissenschaftliche Forschung dar. Aktuelle praxisrelevante Fragestellungen werden hier mit wissenschaftlichen Methoden und Instrumenten untersucht, um einerseits neue Erkenntnisse in die Praxis zu transferieren und andererseits die Inhalte der Studienprogramme immer aktuell zu halten und weiter zu entwickeln.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.steinbeis-cres.de